



!!! HOCHWASSERHILFE !!!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die starken Regenfälle in Süddeutschland haben zu massivem Hochwasser und Überschwemmungen geführt. Neben mehreren Toten und unzähligen Personenschäden, sind auch teilweise extreme Sachschäden zu verzeichnen. Die zum Glück nur vereinzelt existenzbedrohenden Schäden, treffen auch einige unserer Mitglieder. Daher möchten wir als Verband eine Unterstützungsplattform für betroffene Kolleginnen und Kollegen bieten.

Wenn Sie betroffen sind, melden Sie sich in unsere Geschäftsstelle:

Telefon: 0941/29765-0

Email: info@liv-bayern.de

Wir unterstützen Sie!

Was kann die Innung tun? Wir zeigen staatliche Fördermaßnahmen auf und unterstützen bei rechtlichen Fragen, z.B. zum Thema Kurzarbeit oder Sonderurlaub. Wenn Sie Geräte oder Fassungen benötigen, lassen Sie sich in das **Sachspendenverzeichnis** der Geschäftsstelle aufnehmen, damit Ihnen nach Möglichkeit zeitnah mit Sachspenden geholfen werden kann. Teile der optischen Industrie haben uns gegenüber bereits signalisiert, dass sie helfen möchten, sei es mit Geräteprüfungen, Leihgeräten, oder ggf. Spenden. Hier können wir vermitteln.

Daneben haben auch Innungsmitglieder Ihre Hilfe angeboten.

Denn als Innung stehen wir solidarisch zusammen!

Möchten auch Sie helfen? Die Möglichkeiten sind vielfältig: Sachspenden, Hilfe vor Ort oder das Angebot, das betroffene Kollegen die Werkstatt mitnutzen können.

Melden Sie sich in der Geschäftsstelle und lassen Sie ihr Hilfsangebot erfassen.

Als Innung stellen wir für alle Innungsmitglieder die Plattform um Betroffene und Hilfesuchende zusammenzubringen.

Ergänzend möchten wir auf die Infoseite des ZDH hinweisen: www.zdh.de/hochwasser

Hier werden alle aktuellen Informationen zu Wirtschaftshilfen, bereitgestellt. Außerdem finden sich Infos zu arbeitsrechtlichen Fragen, Steuererleichterungen und Kurzarbeitergeld.

Das bayerische Kabinett hat bereits in der Sitzung vom 04.06.24 Gelder für Betroffene zugesichert. Dabei stellt er **Soforthilfen von bis zu 200.000 € pro Betrieb**, sowie bei Existenzgefährdung je nach Leistungskraft der Geschädigten bis zu 100% Kompensation in Aussicht. Eine **Antragsstellung** soll in wenigen Tagen bei der jeweiligen **Bezirksregierung** möglich sein.

Mit Kollegialen Grüßen und in großer Verbundenheit

Ihr Landesinnungsverband Bayern

Rainer Hankiewicz
Landesinnungsmeister

Manuel Kues
Geschäftsführer